

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Bericht	Geschäftsbereich	GB 3 Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	Amt 305 - Gesundheitsamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Neumeyer-Sickinger 563 6906 andrea.neumeyer- sickinger@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.06.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0812/26 öffentlich
Sitzung am Gremium		
01.07.2026 Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit		Beschlussqualität
08.07.2026 Jugendhilfeausschuss		Entgegennahme o. B.
Teilnahme der Stadt Wuppertal am Landesprogramm " Gesunde Kita NRW – Seelische Gesundheit (Schatzsuche NRW)"		

Grund der Vorlage

Teilnahme der Stadt Wuppertal am Landesprogramm „Gesunde Kita NRW – Seelische Gesundheit (Schatzsuche NRW)“

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Dr. Katrin Linthorst

Begründung**Gesunde Kita NRW – Seelische Gesundheit (Schatzsuche NRW)**

Der Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder (Jugendamt) und das Gesundheitsamt haben sich gemeinsam auf die Umsetzung des Landesprogramms „Gesunde Kita NRW – Seelische Gesundheit (Schatzsuche NRW)“ beworben und wurden für eine Teilnahme ausgewählt.

Das Landesprogramm wird durch das GKV-Bündnis für Gesundheit NRW gefördert und das Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz NRW (LfGA NRW) unterstützt die Stadt Wuppertal bei der fachlichen Begleitung und Umsetzung.

Zwei Bausteine werden im Rahmen des Landesprogramms umgesetzt:

1. Kommunales Rahmenprogramm „Gesundes Aufwachsen“
2. Schatzsuche

1. Kommunales Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm „Gesundes Aufwachsen“ bietet einen Rahmen für die kommunale Anbindung des Weiterbildungs- und Eltern-Programms Schatzsuche in Nordrhein-Westfalen.

Die Teilnahme am Rahmenprogramm Gesundes Aufwachsen soll dazu beitragen,

- gesundes Aufwachsen, frühe Resilienzförderung und seelische Gesundheit in Wuppertaler Kitas zu fördern
- die Zusammenarbeit des Gesundheitsamtes und des Stadtbetriebs
Tageseinrichtungen für Kinder im Bereich gesundes Aufwachsen zu stärken, deren jeweiligen gesundheitsförderlichen Perspektiven einzubringen und mit dem gemeinsamen Vorhaben der Umsetzung von Schatzsuche anhand eines konkreten Projektes kooperative Strukturen auszubauen
- "Schatzsuche-Kitas" in Wuppertal untereinander und mit weiteren Akteurinnen sowie Akteuren in den Quartieren zu vernetzen

2. Schatzsuche

2.1. Was ist Schatzsuche?

Das Eltern-Programm „Schatzsuche“ ist ein präventives Angebot für Kitas. Ziel des Programms ist die Förderung des seelischen Wohlbefindens und der Resilienz von Kindern. Dabei stehen nicht die Betrachtung von Problemen im Vordergrund, sondern die Stärken, Fähigkeiten und Schutzfaktoren der Kinder – ihre „Schätze“.

Kita-Fachkräfte werden zu „Schatzsuche-Referentinnen und -Referenten“ weitergebildet und führen in ihren Einrichtungen Elterntreffen zu den Themen kindliches Wohlbefinden und Resilienz durch. Im Rahmen dieser Treffen setzen sich Eltern mit den Entwicklungsbedürfnissen ihrer Kinder auseinander und lernen, deren Ressourcen bewusst wahrzunehmen und zu stärken. Das Programm unterstützt Eltern dabei, Erziehungsaufgaben mit mehr Sicherheit, Freude und Gelassenheit zu bewältigen. Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften gefördert.

2.2. Module des Programms

- Weiterbildung der Fachkräfte
- Eltern-Programm
- Medienpaket für Kitas

2.3. Wie läuft die Programmumsetzung ab?

In Wuppertal können zehn Kitas am Landesprogramm Schatzsuche teilnehmen.

Der zeitliche Ablauf sieht wie folgt aus:

1. Ab Frühjahr 2028 werden zwei Kita-Fachkräfte je teilnehmender Kita von externen Fachreferentinnen und Fachreferenten geschult
2. Inhouse-Schulung für das gesamte Team jeder teilnehmenden Kita
3. Geschulte Kita-Fachkräfte führen die Elterntreffen durch

2.4. Vorteile für pädagogische Fachkräfte, Einrichtungen und Träger

- Integration der Maßnahmen in das pädagogische Konzept der Kita (Qualitätsentwicklung)
- Nachhaltigkeit des Angebots
- Qualifizierung und Bindung der Fachkräfte/ Stärkung der beruflichen Rolle (Erwachsenenbildung)
- Fachkräfte als vertrauensvolle und kompetente Ansprechpersonen zum Thema seelische Gesundheit
- Investition in die Verbesserung der Zusammenarbeit mit Eltern
- Brücken in das regionale Unterstützungssystem
- Regelmäßiger einrichtungsübergreifender kollegialer Austausch

2.5. Wie wirkt Schatzsuche?

Wirkungsebene pädagogische Fachkräfte

- sind für die Stärken und Bedürfnisse der Kinder sensibilisiert.
- verfügen über Fachwissen zur Förderung des seelischen Wohlbefindens.
- erhalten methodisches Know-How und Materialien zur Durchführung des Eltern-Programms.
- sind gestärkt in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern.
- sind gestärkt in ihrer Rolle als Expert*innen für die seelische Gesundheit und Erwachsenenbildung.

Wirkungsebene Eltern

- sind für die Stärken und Bedürfnisse der Kinder sensibilisiert.
- Verfügen über Wissen zum Thema seelisches Wohlbefinden.
- profitieren von einer vertrauensvollen Kommunikation mit den Fachkräften der Einrichtung.
- haben mehr Freude und Spaß an Erziehungsaufgaben.

Wirkungsebene Kinder

- erleben ressourcenorientierte Familienzeit mit ihren Eltern.
- erleben, dass sie in ihren Fähigkeiten und Stärken wahrgenommen werden.
- sind in ihren Bedarfen und Bedürfnissen gestärkt.
- profitieren durch die individuelle Stärkung ihrer Schutzfaktoren in verschiedenen Lebensbereichen.
- sind in ihrem seelischen Wohlbefinden gestärkt.

2.6. Weiterführende Informationen

- Kurzfilm zum Programm Schatzsuche: <https://www.schatzsuche-kita.de/film>
- Kurzfilm zu persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Eltern: <https://www.schatzsuche-kita.de/elternfilm>

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: keine direkten Auswirkungen